

Kurzantrag auf Gewährung eines Sachschadenersatzes nach § 28 ThürBeamtVG und der Sachschadensrichtlinie des Thüringer Finanzministeriums

Als Anlage zur Unfallmeldung für Beamte über einen Dienstunfall

Zuständige Dienststelle:

Hinweise:

Der Antrag gilt nur für die Beantragung von Sachschäden bei Dienstunfällen (mit Körperschaden) gemäß § 28 Thüringer Beamtenversorgungsgesetz (ThürBeamtVG), wenn bereits eine Unfallmeldung über einen Dienstunfall erfolgte. Der Antrag ist beim Dienstvorgesetzten oder beim Thüringer Landesamt für Finanzen – Abteilung Bezüge als zuständige Dienstunfallfürsorgestelle innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach dem Tag des Schadensereignisses zu stellen. Bei Unfallereignissen mit reinem Sachschaden oder ohne durch einen Arztbesuch festgestellten Körperschaden ist die Anlage 1 zu nutzen und der Antrag an die für den Sachschadenersatz zuständige Stelle zu richten. Die Erstattung liegt im Ermessen der zuständigen Behörde. Es werden Wertminderungen durch Verwendung und Abnutzung berücksichtigt. Sachschadenersatz wird nur gewährt, wenn der erstattungsfähige Betrag mehr als 30 Euro beträgt (vgl. Tz. 4.6 SaSchaRL). Die Aufwendungen/ Anschaffungskosten sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Datum

Antrag auf Sachschadenersatz zum Dienstunfallereignis vom:

1.	Antragsteller(in): Name, Vorname	Geburtsdatum										
2.	Folgende Kleidungsstücke, sonstige mitgeführte Gegenstände oder Fahrzeuge wurden bei dem Schadensereignis beschädigt, zerstört oder sind abhanden gekommen:											
	Kleidungsstück / Gegenstand / Fahrzeug <small>(Bitte vermerken Sie bei Kleidungsstücken deren Material und bei Gegenständen, insofern diese zur Dienstausbung/ während der Dienstzeit benötigt wurden)</small>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">b* z* a*</td> <td style="text-align: center;">Datum des Erwerbs <small>(wenigstens Monat / Jahr)</small></td> <td style="text-align: center;">Kaufpreis in Euro <small>(Belegkopie beifügen)</small></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Reparatur möglich</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">nein**</td> </tr> </table>	b* z* a*	Datum des Erwerbs <small>(wenigstens Monat / Jahr)</small>	Kaufpreis in Euro <small>(Belegkopie beifügen)</small>	Reparatur möglich					ja	nein**
b* z* a*	Datum des Erwerbs <small>(wenigstens Monat / Jahr)</small>	Kaufpreis in Euro <small>(Belegkopie beifügen)</small>	Reparatur möglich									
			ja	nein**								
a)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
b)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
c)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
d)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
e)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
f)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"><small>* b = beschädigt z = zerstört a = abhanden gekommen</small></td> <td><small>** Falls keine Reparatur möglich, bitte begründen:</small></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td> </tr> </table>				<small>* b = beschädigt z = zerstört a = abhanden gekommen</small>	<small>** Falls keine Reparatur möglich, bitte begründen:</small>						
<small>* b = beschädigt z = zerstört a = abhanden gekommen</small>	<small>** Falls keine Reparatur möglich, bitte begründen:</small>											
3.	Wurden bzw. werden Schadenersatzansprüche gegen den Verursacher oder einen anderen Kostenträger (auch eigene Versicherung) geltend gemacht?											
	<input type="checkbox"/> nein	Warum nicht?										
	<input type="checkbox"/> ja	Bei wem?										
	<input type="checkbox"/> Schadenersatzansprüche gegen Dritte bestehen vermutlich.											
	Es ist mir jedoch nicht möglich bzw. zumutbar, diese geltend zu machen, weil											

4.	<input type="checkbox"/> Soweit Ersatz nach Maßgabe der Sachschadensrichtlinie gewährt wird, trete ich meine Ersatzansprüche gegen Dritte an den Dienstherrn ab.		
5.	Zusatzangaben bei Schadensereignissen mit privaten Fahrzeugen		
Aufnahme des Schadensereignisses durch eine Polizeidienststelle:			
<input type="checkbox"/> nein, weil _____			
<input type="checkbox"/> ja (Bezeichnung der Polizeidienststelle mit Anschrift und Aktenzeichen) _____			
Ein OWI-Verfahren gegen mich ist / war anhängig.		Ein Strafverfahren gegen mich ist / war anhängig.	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja, bei (Behörde und Aktenzeichen angeben) _____		<input type="checkbox"/> ja, bei (Behörde und Aktenzeichen angeben) _____	
<input type="checkbox"/> Ich wurde verwahrt.		<input type="checkbox"/> Ich wurde mit einem Bußgeld belegt.	
		<input type="checkbox"/> Ich wurde verurteilt. (Höhe der Strafe und Strafgrund angeben) _____	
Angaben zum benutzten Fahrzeug:			
Halter des Fahrzeuges wie Antragsteller:			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Name, Anschrift) _____			
Fahrer zum Unfallzeitpunkt wie Antragsteller:			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Name, Anschrift und Grund) _____			
Mitfahrer zum Unfallzeitpunkt (Name, Anschrift und ggf. Dienststelle) _____			
Fabrikat _____		Modell _____	
Baujahr _____	amtliches Kennzeichen _____	Kilometerstand zum Unfallzeitpunkt _____	Austauschmotor ja, km: _____
Es besteht für das Fahrzeug			
Vollkaskoversicherung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		<input type="text"/> Euro Selbstbeteiligung	
Teilkaskoversicherung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		<input type="text"/> Euro Selbstbeteiligung	
Name und Anschrift der Versicherung, Versicherungsschein-Nr. _____			
Bescheinigung der Versicherung <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht.			
Es besteht Anspruch auf sonstige Leistungen, z. B. Automobilclub, Schutzbrief			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Name und Anschrift des Leistungserbringers) _____			Umfang der Leistung Euro (Bescheid in Kopie beifügen)
Nachweis des Kfz-Schadens erfolgt durch			
<input type="checkbox"/> Reparaturrechnung		<input type="checkbox"/> Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt	
<input type="checkbox"/> Sachverständigengutachten		<input type="checkbox"/> Kurzgutachten	
<input type="checkbox"/> Versicherungsabrechnung			
Die Nachweise sind <input type="checkbox"/> beigefügt. <input type="checkbox"/> werde ich nachreichen.			
Leistungen der Kaskoversicherung			
<input type="checkbox"/> habe ich in Höhe von _____ Euro erhalten.			
<input type="checkbox"/> beabsichtige ich in Anspruch zu nehmen.			
<input type="checkbox"/> beabsichtige ich nicht in Anspruch zu nehmen, weil _____			

6. Benutzung des privaten Fahrzeuges bei Dienstreisen/ Aus- und Fortbildungsreisen

Für die Benutzung des privaten Fahrzeuges

- wurden keine erheblichen dienstlichen Gründe anerkannt.
- wurden erhebliche dienstliche Gründe nach dem ThürRKG schriftlich oder elektronisch anerkannt.
- liegen die Voraussetzungen der Tz. 5.1.4 der Sachschadensrichtlinie vor.

Die Reisegenehmigung/-anordnung und/oder andere Nachweise, auch zur Anerkennung der erheblichen dienstlichen Gründe bzgl. der Verfügbarkeit eines Dienst-Kfz sowie zum Vorliegen der Voraussetzungen der Tz. 5.1.4,

- ist/sind beigefügt. wird/werden nachgereicht.

Die Reise wurde aus privaten Gründen unterbrochen:

- nein ja (Art und Dauer der Unterbrechung)

Das Schadensereignis trat ein

- vor während nach der Unterbrechung / dem Umweg.

Genauere Stelle des Schadensereignisses angeben:

7. Benutzung des privaten Fahrzeuges bei Wegeunfällen

Das Fahrzeug wurde aus folgenden schwerwiegenden Gründen benutzt:

- wegen der Eigenart des Dienstes oder des Dienstortes (z. B. Dienst in mehreren Dienstorten bzw. Dienststellen, Dienstbeginn oder -ende zur Nachtzeit, nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Dienststelle)

- wegen meiner persönlichen Verhältnisse (z. B. außergewöhnliche Gehbehinderung)

- aufgrund der Tatsache, dass ich aus dienstlichen Gründen umfangreiches Dienstgepäck (z. B. umfangreiches Aktenmaterial, sperriges oder schweres Gepäck) transportieren musste, das auch bei Anlegen eines strengen Maßstabes die Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel unzumutbar erscheinen lässt (näher erläutern):

- an diesem Tag das Fahrzeug ausschließlich wegen einer Dienstreise benutzt werden sollte oder benutzt wurde. Für die Benutzung des Fahrzeuges wurden erhebliche dienstliche Gründe

- anerkannt. (Durch Dienstreiseantrag oder sonstige Nachweise belegen.)

- nicht anerkannt.

- Sonstiges:

Hinweis: Die örtlichen Verhältnisse der selbstgewählten Wohnung (z. B. keine oder ungenügende Verkehrsanbindung) sind keine schwerwiegenden Gründe. Die Benutzung des Fahrzeuges liegt in diesen Fällen im überwiegenden privaten Interesse.

8. Pflichtgemäße Erklärung

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Insbesondere versichere ich, dass sich der Schadenshergang tatsächlich so ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass alle Angaben Grundlage der Erstattung sind und dass ich nachträgliche Änderungen unverzüglich anzuzeigen habe. Sollten mir nachträglich Ersatzleistungen aus dem Schadensfall zufließen, werde ich dies unaufgefordert mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin